Boxen

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 11. Juli 2009, 09:54

Zitat

Nürburgring. Erst entledigt sich Boxprofi Kohren Gevor seiner Kleidung und steigt auf die Waage. Dann folgt Mittelgewichts-Weltmeister Felix Sturm (Leverkusen), den gleich fünf Mann auf die Bühne begleitet haben, zieht Jeans, T-Shirt und Strümpfe aus und begibt sich zum offiziellen Wiegen für den heutigen Titelkampf (22.30 Uhr/ZDF) der World Boxing Association (WBA). Das Gewichtslimit (72,574 Kilogramm) schaffen beide. Der Deutsch-Armenier, wiegt 72,4 Kilo, Sturm ganze 200 Gramm weniger.

Beim Foto-Termin hat es der Champion eilig. Schnell dreht er sich um, lässt Gevor zurück, dem ein Grinsen übers Gesicht huscht. Zurück im Kreis seiner Betreuer sagt der Herausforderer: "Er will ein großer Boxer sein, und dann schaut er mir nicht mal in die Augen." Möglichst böse blicken, Selbstbewusstsein demonstrieren - für dieses übliche Spielchen hat Sturm am Nürburgring nichts übrig.

Gerade mal 77 Tage nach seinem Kampf in Krefeld gegen den hoffnungslos überforderten Japaner Koji Sato setzt der Champion den Titel wieder aufs Spiel. Für Trainer Michael Timm kein Problem. "Felix konnte sofort richtig in die Vorbereitung einsteigen. Er hatte ja nur wenig Substanz verloren." Timm hat Respekt vor Gevor, der wie sein Schützling beim Hamburger Universum-Stall unter Vertrag steht, ist aber von der Klasse seines Mannes überzeugt. Zudem habe man sich, wie vor jedem Kampf, taktisch etwas Spezielles einfallen lassen.

<http://nachrichten.rp-online.d...ute-am-Nuerburgring/45100>